

Ausgabe Sept. - Okt. 2021



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Worms-Herrsheim

evki-herrsheim.ekhn.de



Herbstzeit

Danke, Sommer! Warst sehr nett.
Nun macht das Jahr sein Ruhebett.



Bilder: Peter Bernecker und Anika Distelrath, fundus.ekhn

Die anderen Körner

Andere Körner fielen auf guten Boden, gingen auf und brachten hundertfache Frucht. *Lukas 8,8*

Im Oktober feiern wir das Erntedankfest. Da freuen wir uns normalerweise darüber, dass die Mühen der Landwirtschaft erfolgreich waren: Der Boden wurde bearbeitet, Samen wurden gelegt und die bald aufkeimenden Pflanzen wurden den Sommer über gepflegt und gegen Krankheiten und Schädlinge geschützt, so dass im Herbst dann möglichst reich geerntet werden konnte.

Diese Mühen der Landwirtschaft sind aber nur erfolgreich, wenn viele andere Dinge hinzukommen, die Menschen kaum beeinflussen können: z.B. Regen und Sonnenschein jeweils im richtigen Maß. Das ist das eigentliche Anliegen beim Erntedank:

Die Dankbarkeit dafür, dass all diese wichtigen Bedingungen eingetreten sind, obwohl wir sie nicht direkt beeinflussen konnten.

Wir danken Gott für Sonnenschein und Regen und für all die Wunder seiner Schöpfung, denen wir unsere Nahrung verdanken.

Wir danken Gott für seine Zutaten, ohne die alle menschliche Mühe vergebens wäre.

Im Oktober feiern wir Erntedankfest. Dieses Jahr finde ich es schwer, dankbar zu sein. Das liegt aber nicht am kalten Frühjahr oder am nassen Sommer. Ich denke bei dem Begriff „Ernte“ über den Anbau von Lebensmitteln hinaus und meine all die Ereignisse, die in den letzten Monaten unsere Nachrichten füllten – also an eine Art „Ernte“ im übertragenen Sinn: Corona-Pandemie, Flutkatastrophe in Deutschland, Ende des westlichen Militäreinsatzes in Afghanistan mit katastrophalen Folgen.

Wo waren dabei die göttlichen Zutaten, die alles zum Guten gewendet hätten und für die wir nun dankbar sein könnten? Angenommen, sie waren da, wovon ich ausgehe. Dann lägen die Versäumnisse auf der menschlichen Seite. Dann wäre es so wie bei einem Landwirt, der sich trotz besser Wetterbedingungen nicht um seine Felder gekümmert, oder sogar mit dem Traktor planlos herum gefuhrwerkt und so all die jungen Pflänzchen zerstört hätte. Dazu kommt noch eine Dynamik, die das Sprichwort so beschreibt: „Wer Wind sät, wird Sturm ernten.“ Unsere Welt wird erschüttert von den Stürmen, die wir selbst als Wind gesät haben.

Gibt es also keine Aussicht auf bessere Ernten?

Jesus erzählt ein Gleichnis mit Hoffnungspotential für mich:

»Ein Bauer ging aufs Feld, um seinen Samen zu säen. Als er die Körner ausstreute, fiel ein Teil von ihnen auf den Weg. Dort wurden sie zertreten und von den Vögeln aufgepickt. Andere Körner fielen auf felsigen Boden. Sie gingen auf, vertrockneten dann aber, weil sie nicht genug Feuchtigkeit hatten. Wieder andere Körner fielen mitten in Dornengestrüpp, das wuchs mit auf und erstickte das Korn. Andere Körner schließlich fielen auf guten Boden, gingen auf und brachten hundertfache Frucht.«

Dieser Bauer hat viele Fehler gemacht. Drei Viertel des Saatguts hat er auf ungeeigneten Boden fallen lassen, so dass nichts daraus wachsen konnte. Aber ein kleiner Teil der Saat hat eine wunderbare Ernte hervorgebracht. So gibt es auch rund um den Globus viele Ereignisse, die diese Welt aufhellen, Mut machen und dem globalen „Sturmtief“ eine andere Energie entgegensetzen.

Nur ein Beispiel möchte ich herausgreifen: Einige Kirchen im afrikanischen Ruanda haben eine Spendenaktion ins Leben gerufen, bei der 20.000 Euro gesammelt und für die Flutopfer in Deutschland gespendet wurden. Solch starke Zeichen menschlicher Partnerschaft machen mich doch wieder dankbar. Mögen sie hundertfach Frucht bringen!

Ihr Pfarrer Thomas Ludwig

Liebe Mitchristen

Üblicherweise wird der Sommer genutzt, um sich von der Belastung des Alltags zu erholen. Das kann auf vielfältige Weise geschehen. Jedoch bietet diese Zeit mitunter auch Raum sich Gedanken zu machen, wie in unserem Fall das Leben einer Kirchengemeinde gestaltet wird.

Anknüpfen an bestehende Dinge oder vielleicht auch neue Weg beschreiten. Ich denke, ein Mix aus beidem könnte das Richtige sein.

Zum einen wird von den Aktiven geplant, telefoniert, dass sich bestehende Gruppen wieder treffen können. Der allgemeine Tenor ist, die Menschen freuen sich, dass Sie eingeladen sind zu kommen. Seniorenkreis, Frauenkreis, Chor, Migrantengruppe, KIGO- Club sind glücklich über die Gemeinschaft.

Zwei Gottesdienste wurden bislang im Garten gefeiert, und zur großen Freude aller, dürfte gesungen werden! Wer hätte sich jemals denken können, dass so etwas ganz „normales“ als erwähnenswert mitgeteilt wird?

Aufgrund der schlimmen Flutkatastrophe hat der Kirchenvorstand beschlossen, bereits ab dem 25. Juli bis einschließlich 05. September, die Kollekte, die sonntäglich für die Arbeit in unserer Gemeinde in Herrnsheim gesammelt wird, an die Flutopfer weiterzugeben.

Was das Thema Kollekte anbelangt, gibt es noch einen weiteren Beschluss. Neben dem Kollekten-Körbchen liegen Briefumschläge. Man kann diese an sich nehmen, eine Spende hineinlegen, mit Name und Adresse versehen, um nach der Abgabe, eine Spendenquittung vom Gemeindebüro zu erhalten.

Am letzten Sonntag im August, dem 29.08.2021 fand ein Taufgottesdienst statt, den unser Chor nach langer Pause mit modernen, fröhlichen Liedern bereicherte. Gesungen wurde im Garten, bei geöffneten Fenstern.

Am 03. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns durch Erntegaben unterstützen. Es besteht die Möglichkeit diese freitags, während der Bü-

rozeit oder samstags am Vormittag, zu bringen. Unser Kindergarten erfreut sich dann, nach dem Gottesdienst, an den Gaben. Und sollte es zu viel sein, werden wir es, wie in all den zurückliegenden Jahren, an die Tafel weitergeben.

Im Oktober wird sich der Kirchenvorstand zu einem gemütlichen Abend, zwecks besserem Kennenlernen, mit den Konfirmanden-Eltern treffen. Ebenso ist, wie schon in den vergangenen Jahren, ein Treffen mit den Konfirmanden geplant. — KV trifft Konfis! —

Dass es eine neu gestaltete Homepage gibt, hatten wir im letzten Gemeindebrief schon berichtet. Leider hatte sich ein Fehlerchen, was die Adresse anbelangt, eingeschlichen! Deswegen hier nochmal die richtige Adresse:

evki-herrnheim.ekhn.de

Dass eine Homepage interessant ist, liegt u.a. daran, dass es immer wieder etwas Neues zu entdecken gibt. Daran arbeiten wir alle mit verein-

ten Kräften. Bei Axel Klein laufen alle Fäden zusammen. Also, wenn Sie Lust und Zeit haben, klicken Sie unsere neue Homepage ab und zu an. Vielleicht gibt es schon etwas Neues!

Der nächste Gemeindebrief erscheint in der Adventszeit, bis dahin bleiben Sie gesund und uns gewogen.

Herzlichst

Ihre Ulrike Beck

???

„Hätten Sie es gewusst?“

???

Seien Sie herzlich begrüßt alle miteinander.

Wir wollen heute kurz in die Vergangenheit unseres „Paulussaales“ reisen....erinnern Sie sich, wie dieser vor dem Umbau im ersten Bauabschnitt ausgesehen hat?

Mir fällt es ehrlich gesagt schwer, obwohl es „erst“ acht Jahre her ist.

Wenn ich jetzt sonntags im Gottesdienst sitze und die Sonne durch die neu gestalteten Fenster scheint, dann freue ich mich, wie schön die Farben leuchten.

Manch anderem wird es wahrscheinlich ähnlich gehen. Und sicher hat sich dann der Eine oder Andere schon einmal gefragt, was die Schrift auf den Fensterscheiben eigentlich aussagt.

Es ist ein Textabschnitt aus dem Römerbrief des Paulus, in dem es heißt: „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum besten dienen.“ Die Handschrift ist die des Künstlers Eberhard Münch, der die Fenster gestaltet hat. Die Farben und Formen setzen sich an

der Wand hinter dem Altar und am Kreuz fort. **„Hätten Sie es gewusst ???“**

Natürlich waren die Fenster nicht die einzige Verschönerung, so wurde z.B. auch der Boden erneuert, die Wände wurden frisch gestrichen, ein riesiger Einbauschränk sorgt nun für Ordnung und das Gesamtbild wurde durch neue Stühle abgerundet. Wie sehr wurde unser „Paulussaal“ durch diese Veränderungen aufgewertet und wie schnell hatte man sich in die neue Umgebung eingewöhnt.

So freue ich mich jedes Mal aufs Neue, wenn ich den Gottesdienst in unserem schönen „Paulussaal“ besuche und ich hoffe, dass es Ihnen ebenso ergeht.

Bis dahin, man sieht sich –
im „Paulussaal“

Ihre Ulrike Schaffner

HERZTAT WORMS

Begegnung zwischen Topf und Pfanne

Koch-Treff für Senioren

Nach neun Monaten Corona-Pause wird wieder gekocht!
Bei einem Spaziergang im Herrnsheimer Schlosspark berieten die Teilnehmenden über das Rezept: Kalbsröllchen mit Zucchini und Käse

Dieses Rezept findet sich auf unserer Homepage:

evki-herrnheim.ekhn.de



„In Gesellschaft kochen macht Spaß und ein gemeinsam genossenes Essen schmeckt viel besser!“, davon ist Iris Hausmann-Vohl überzeugt. An jedem zweiten Montag im Monat schwingt die Hobbyköchin den Kochlöffel und lädt Seniorinnen und Senioren zum Koch-Treff nach Worms-Herrnsheim ein.

Gemüsesuppe, Ragout oder Auflauf – einfache Gerichte sollen es sein, die sich auch zum Nachkochen zu Hause eignen. Die Idee für den Koch-Treff entstand im Gespräch mit Pfarrerin Jutta Herbert aus der Wormser Magnusgemeinde, wo sich Iris Hausmann-Vohl seit vielen Jahren ehrenamtlich engagiert. „Pfarrerin Herbert erzählte von der **herztat** Stiftung und dass diese ein Förderprojekt sucht, um älteren Menschen ein Leben in Gemeinschaft zu ermöglichen – da musste ich als leidenschaftliche Köchin nicht lange überlegen“, berichtet Hausmann-Vohl. Die Diplom-Pädagogin und gelernte Erzieherin ist im Westerwald geboren und lebt seit 40 Jahren in Worms.

Der Koch-Treff findet im Purpursaal der evangelischen Kirchengemeinde Worms-Herrnsheim statt (Höhenstraße 47).

- Um 11:00 Uhr geht es los mit Gemüse schneiden, Käse reiben oder Salat waschen.
- Das gemeinsame Mittagessen findet gegen 12:30 Uhr statt.
- Um 14:00 Uhr endet der Koch-Treff.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es wird daher um Anmeldung jeweils bis Freitag vor dem Koch-Treff gebeten:



Iris Hausmann-Vohl
Telefon 06241 / 78758
kochtreff@herztat.de

Foto Beck



In unserer Kirche wurden 2 Kinder getauft.



In unserer Kirche fand 1 Trauung statt.



Wir gedenken unserer 3 Verstorbenen.



Allen unseren Gemeindegliedern, die in den Monaten September, Oktober und November ihren Geburtstag begehen, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ein gesegnetes Lebensjahr.



Foto: Lehmann

Lasst uns
aufeinander
achthaben und
einander **anspornen**
zur Liebe und zu
guten Werken.

HEBRÄER 10,24

Monatsspruch OKTOBER 2021

KiGo-Club mit Pauli dem Paradiesvogel, Pfarrer Thomas Ludwig und seinem Team

- 11. September 2021 von 10-12 Uhr
- 02. Oktober 2021 von 10-12 Uhr
Schmücken für Erntedank
- 14. November 2021 von 10-12 Uhr
- 11. Dezember 2021 von 10:12 Uhr



Hier finden Sie eine Ansicht der „Einstiegsseite“ unserer neuen Homepage



evki-herrnheim.ekhn.de

Impressum Datenschutz

Suchbegriff hier eingeben



Ev. Kirchengemeinde Worms-Herrnsheim



Aktuelles

Wer wir sind

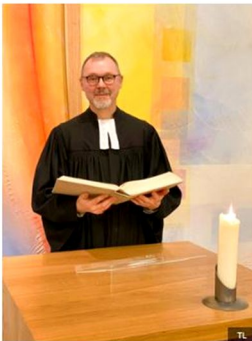
Lebensphasen

Kita

Aktivitäten

Archiv

Kontakt



Herzlich Willkommen

Schön, dass Sie unsere Webseite besuchen. Mein Name ist Thomas Ludwig und ich bin Pfarrer in der evangelischen Kirchengemeinde Worms-Herrnsheim.

In unserer Gemeinde kommen Menschen zusammen, die sich Gottes Liebe anvertrauen wollen. Wir achten einander in aller Verschiedenartigkeit der Begabungen, der Meinungen und der Herkunft.

TAGES-LOSUNG EKN

Losung und Lehtext für Sonntag, 22. August 2021

Ich will unter euch wandeln und will euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein.

3. Mose 26,12

Unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus. Und dies schreiben wir, auf dass unsere Freude vollkommen sei.

1. Johannes 1,3-4

Mein Name ist Ulrike Beck und ich bin die Vorsitzende des Kirchenvorstands.

Auch ich möchte Sie recht herzlich begrüßen. Wir sehen die Verschiedenartigkeit der Menschen als Herausforderung und Bereicherung.

Wir üben uns als von Gott geliebte Menschen im Vertrauen zu einander. Unser Gemeindeleben orientiert sich an den Leitsätzen "Vertrauen - Vergeben - Verantworten"



360°-ANSICHT UNSERER KIRCHE



Im September

Sonntag	05. Sept.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Niklas Hahn
14. Sonntag n. Trinitatis			Kollekte für die AG Trauerseelsorge/ Betroffene in Flutgebieten	Prädikant
Sonntag	12. Sept.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfr. Thomas Ludwig
15. Sonntag n. Trinitatis			Kollekte für die eigene Gemeinde	
Sonntag	19. Sept.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ute Bayer-Petry
16. Sonntag n. Trinitatis			Kollekte für die Einzelfallhilfen der Diakonie Hessen	Prädikantin
Sonntag	26. Sept.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
17. Sonntag n. Trinitatis			Kollekte für die eigene Gemeinde	

Im Oktober

Sonntag	03. Okt.	10:00 Uhr	Gottesdienst z. Erntedankfest	Pfr. Thomas Ludwig
18. Sonntag n. Trinitatis			mit Abendmahl	
			Kollekte für "Brot für die Welt"	
Sonntag	10. Okt.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ute Bayer-Petry
19. Sonntag n. Trinitatis			Kollekte für Stiftungsfonds DIADEM - Hilfe für demenzkranke Mensche	Prädikantin
Sonntag	17. Okt.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
20. Sonntag n. Trinitatis			Kollekte für die eigene Gemeinde	
Sonntag	24. Okt.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
21. Sonntag n. Trinitatis			Einführung des neuen KV	
			Kollekte für die eigene Gemeinde	
Sonntag	31. Okt.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
22. Sonntag n. Trinitatis			Gedenktag der Reformation	
			Kollekte für das Gustav-Adlof-Werk der EKHN	

Im November

Sonntag	07. Nov.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ute Bayer-Petry
Drittletzter Sonntag d. Kirchenjahres			Kollekte für die eigene Gemeinde	Prädikantin
Sonntag	14. Nov.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
Volkstrauertag			Kollekte für Flüchtlinge und Asylsuchende (Diakonie Hessen)	
Sonntag	21. Nov.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Thomas Ludwig
Ewigkeitssonntag			Gedenktag für die Verstorbenen Kollekte für die AG Hospiz der EKHN	
Sonntag	28. Nov.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
1. Sonntag im Advent			Kollekte für die eigene Gemeinde	

Voraussichtliche Gottesdienste im Dezember

Sonntag	05. Dez.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Ute Bayer-Petry
2. Sonntag im Advent			Koll. für die Ev. Frauen Hessn/Nassau sowie für FIM - Frauenrecht ist Menschenrecht	Prädikantin
Sonntag	12. Dez.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
3. Sonntag im Advent			Kollekte für die eigene Gemeinde	
Sonntag	19. Dez.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
4. Sonntag im Advent			Kollekte für Wohnungsnothilfen Diakonie Hessen	
Freitag	24. Dez.	10:00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfr. Thomas Ludwig
Heiliger Abend		17:00 Uhr	Christvesper	Pfr. Thomas Ludwig
		22:00 Uhr	Christmette	Pfr. Thomas Ludwig
			Kollekte für "Brot für die Welt" Diakonie Hessen	



Friseurteam
WINTER

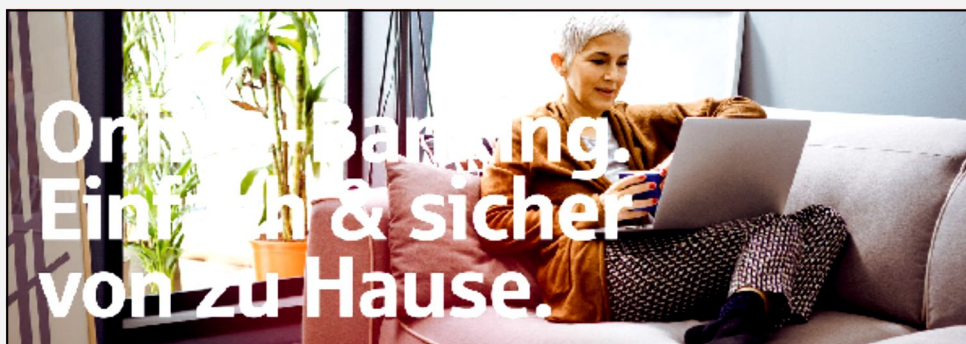
Petra Winter
Hirschgasse 2
Worms-Herrnsheim
Telefon 06241-58981
www.friseurteam-winter.de



Die Näherin

**Änderungs-
und
Dekoschneiderei**

Inh.: Martina Diehl
67550 Worms - Herrnsheim
Herrnsheimer Hauptstraße 22 a
Tel.: 0 62 41 / 5 78 22
- nach Vereinbarung -



**Online-Banking.
Einfach & sicher
von zu Hause.**



spkwo.de

Erledigen Sie Ihre Finanzgeschäfte
im eigenen Wohnzimmer.
Ganz bequem mit dem übersichtlichen
Online-Banking der Sparkasse.



Sparkasse
Worms-Alzey-Ried

studio

**frisuren +
kosmetik-institut**



Elisabeth Erdelmeier + Gabriele Riffel
Gabriel-von-Seidl-Straße 61
67550 Worms-Herrnsheim
Tel.: 0 62 41 – 5 60 35

Naturheilpraxis Silvia Kessler Heilpraktikerin

**Ganzheitliche
Therapiekonzepte...**

Sprechzeiten:
jeweils Mittwoch bis Freitag
von 9:00 – 12:00 Uhr
sowie nachmittags
Termine nach Vereinbarung

**Sophienstraße 40
67550 Worms - Herrnsheim**
☎ 0 62 41 – 97 25 969

Montage- und Hausmeisterservice

Andreas Günther



- Kleinreparaturen
- Gebäudereinigung
- Küchen- und Möbelmontage
- Verkauf von Elektrogeräten
- Entrümpelung und Sperrmüllentsorgung
- Dienstleistung rund um Haus und Garten
- Verlegung von Fertigparkett und Laminatböden

Sambugastraße 18 - 67550 Worms
Tel.: 0 62 41 / 50 75 71 Fax: 0 62 41 / 50 75 72
eMail: info@montage-hausmeisterservice.de



Frauenkreis

Evangelische Kirchengemeinde
Worms - Herrnsheim

Liebe Mitglieder unseres Frauenkreises!

Wir freuen uns, dass endlich wieder unsere monatlichen Treffen im
Frauenkreis unter Beachtung der derzeitigen Coronaregeln
(Abstandsregelung und

Maskenpflicht) in unserer Kirche stattfinden können.

Unsere nächsten Treffen sind für

Mittwoch, 8. September, Mittwoch, 13. Oktober und Mittwoch, 10. November

Jeweils um 15:00 Uhr zum gemütlichen

Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sowie Bingo

Im Paulussaal vorgesehen.

Bis dahin wünschen wir alles Gute. Bleiben Sie gesund!

Es grüßt herzlich ihre Edith Baldauf

Für Fragen oder Auskünfte steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Edith Baldauf Tel. 201501

oder aber unser Gemeindebüro jeweils dienstags und freitags
in der Zeit von 8:30 – 11:30 Uhr auch telefonisch unter 06241-592518.

Herzliche Einladung
zum Treffen der evangelischen Senioren
Donnerstag, 2. September 2021
„Ein Nachmittag mit Pfarrer Ludwig“

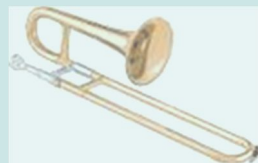


Wir treffen uns nach langer Zeit mal wieder wie gewohnt am Donnerstag, den 2. September 2021 um 15:00 Uhr im Paulussaal zu einem Nachmittag mit Pfr. Thomas Ludwig. Wir möchten einen Rückblick über die letzten 18 Monate machen und unsere Gedanken schweifen lassen.

Wir freuen uns auf den Nachmittag mit Ihnen und um Sie mal alle wieder zu sehen. Sicherlich wird dies ein interessanter und unterhaltsamer Nachmittag.

Bitte beachten Sie, dass die drei G-Regel gilt. Bitte Nachweis mitbringen für Geimpfte, Genesene und Getestete. Danke!

Ausblick des Posaunenchores



Das sind unsere kommenden Projekte:

- In der zweiten Oktoberwoche ist eine Begegnung mit dem Posaunenchor der ev. Gemeinde St. Petri und Pauli aus Hamburg- Bergedorf in Planung.
- Ein weiteres Vorhaben ist die Mitwirkung bei dem Oratorium „Worms 1521“ von Hartwig Lehr.
- Außerdem spielen wir, wie immer, regelmäßig in den Gottesdiensten der Gemeinde. Zum Redaktionsschluss standen die genauen Termine allerdings noch nicht fest.
- Auch in den nächsten Wochen wird der Verlauf der Pandemie unsere Einsatzmöglichkeiten bestimmen.

Hoffen wir das Beste!

Ihr Thomas Busch

60 Jahre Brot für die Welt

Sven Plöger, Meteorologe



Foto: Konstantin Volkmar

Warum ist es heute immer noch wichtig, sich gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit einzusetzen?

S. Plöger: Wir sind 7,5 Milliarden Menschen auf diesem Planeten und verbrauchen jedes Jahr die nachwachsenden Ressourcen von 1,6 Erden. Deshalb geht es zwangsläufig ungerecht zu und dagegen müssen wir vorgehen. Einmal, indem wir den Ressourcenverbrauch sinnvoll senken und zum anderen, indem wir nicht zulassen, dass wenige Reiche immer reicher werden, während es einer Vielzahl von Menschen immer schlechter geht. Aber auch beim Klimawandel sehen wir diese Ungerechtigkeiten. Die 11.000 Menschen auf Tuvalu tragen nahezu nichts zum menschengemachten Anteil am Klimawandel bei. Dennoch sind sie aber diejenigen, die im schlechtesten Fall ihre Heimat verlassen müssen, weil viele andere – unter anderem wir – eine

Lebensführung haben, die sehr viel Treibhausgasemission verursacht. Wir Menschen haben ja die Fähigkeit, moralisch zu denken und zu handeln. Fast alle von uns wissen, was gut und was nicht so gut ist. Und trotzdem machen wir im Alltag, vielleicht auch einfach gedankenlos, viele unvernünftige Dinge. Um zu sehen, wie es Menschen andernorts geht und wie sie fühlen, ist es wirklich hilfreich, zu reisen und seinen Blick über den Tellerrand hinaus zu richten. Wenn man dann die Emotionen auf sich wirken lässt, kann man sich in manch haarsträubende Situation hineinversetzen, die viele Menschen täglich erleben müssen. So habe ich das mit Brot für die Welt erlebt. Und solche Erlebnisse können helfen, auch selbst eher dazu bereit zu sein, sich hier und da vielleicht ein wenig umzustellen oder (finanzielle) Hilfe anzubieten. —



Neues aus dem Spatzennest!

Nach unserer dreiwöchigen Ferienzeit sind wir gleich mit den Vorbereitungen für das Abschiedsfest der Schuki's gestartet. Das fand am 19. August statt.

Wir entlassen dieses Jahr 5 Kinder in die Schule und nehmen wieder 5 neue Kinder auf. Somit sind wir auch im Kia-Jahr 2021/2022 mit 25 Kindern voll besetzt. Das erste neue Kind wird bereits eingewöhnt.

Eine volle Besetzung haben wir nun endlich auch wieder im Team. Mit meiner langjährigen Kollegin, Frau Vissers, welche nun wieder aus der Elternzeit zurück ist, starten wir in ein Jahr mit vielen Neuerungen bzgl. verwaltungstechnischen und gesetzmäßigen Bestimmungen.

Ab 1. September wird Sarah Pühler ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in unserer Einrichtung absolvieren. Im Rahmen unserer kleinen Feierlichkeit konnte sie bereits den Kin-

dern, Eltern und Pfr. Ludwig vorgestellt werden.

Der Abschied von den zukünftigen Schulkindern war sehr emotional. Beim Verlesen der „Liebesbriefe“ für jedes Kind waren alle gespannt und still. Wogegen die Lieder und Kreisspiele der Kinder laut und Spaßig waren. Beim abschließenden Segenslied war es wieder feierlich.

Bei selbstgebackenen Waffeln, Obst und Eis konnten wir endlich mal wieder etwas von unbeschwertem Zusammensein erleben, wenn auch mit den notwendigen Hygienemaßnahmen.



Foto Dudda

Kennen Sie noch das Lied „ich wünsch mir einen kleinen Teddybär....“?

Diese Lied des Kinderstars, Stefanie Hertel, sang ein kleines Mädchen 2018 anlässlich der Weihnachtsfeier der Senioren im Paulussaal, mit glockenheller Stimme, vor. Nun kommt sie in die Schule und schenkte uns zum Abschied nochmal dieses Lied.

Dass da nicht alle Augen trocken blieben, kann man sich denken.



Sonnige Grüße wünschen Cornelia Dudda und Team!



Foto: epd bild

Grab des Philosophen Hegel
auf dem Dorotheenstädtischen
Friedhof in Berlin.

PHILOSOPH HEGEL: VOR 250 JAHREN GEBOREN

Der Philosoph und Liebhaber der griechischen Antike Georg Wilhelm Friedrich Hegel wurde vor 250 Jahren, am 27. August 1770, in Stuttgart geboren. Der ehemalige Student der evangelischen Theologie und Philosophie war ein langsamer und zäher, aber in die Tiefe bohrender Denker. Innerhalb von nur 13 Jahren entfaltete er an der Berliner Universität eine Lehrtätigkeit, die ihn zu dem herausragenden Philosophen des 19. Jahrhunderts machte. Am 14. November 1831 stirbt Hegel im Alter von 61 Jahren überraschend an der Cholera. Seine Philosophie aber wirkt über seine Schüler Karl Marx und Friedrich Engels bis in die heutigen politischen Verhältnisse hinein.

12.539

So viele Treffer gibt es, wenn man nach dem Namen Jesus in der Online-bibel sucht. Allerdings enthält die nicht nur eine, sondern 11 Bibelübersetzungen. Das macht dann **pro Bibel circa 1 140 Mal Jesus.**

Grafik: caepsele



Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig; **ihr kleidet euch**,
 und keinem wird warm; und **wer Geld verdient**,
 der legt's in einen löchrigen Beutel.

Monatsspruch
SEPTEMBER
2021

HAGGAI 1,6



Kontakt Seminariumsgasse 4-6
 67547 Worms
 Telefon 06241 920 60 70
kontakt@ev-sozialstation-worms.de
www.ev-sozialstation-worms.de



Pflege

- Grundpflege (Körperpflege)
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Förderung der Fähigkeiten des Pflegebedürftigen zur selbstbestimmten Gestaltung des Alltags

Beratung

- nach § 37,3 SGB XI
- Beratung / Schulung am Krankenbett
- Demenzberatung
- Kurse für pflegende Angehörige

Betreuung

- Demenzbetreuung
- zu Hause; Tagesgruppe „Anker“

Entlastung

- von pflegenden Angehörigen in verschiedenen Bereichen
- Hauswirtschaft

Zusatzangebote

- SAPV=spezialisierte ambulante Palliativversorgung in Kooperation mit dem Förderverein der ambulanten Palliativversorgung Rheinhessen / Pfalz e.V.





Evangelische
Worms-



Kirchengemeinde
Herrnsheim



Wiederkehrende Termine unter Vorbehalt!

Tag	Uhrzeit	Thema
Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	16:30 Uhr	Konfirmanden
Mittwoch	15:00 Uhr	Frauenkreis jeden 2. Mittwoch im Monat
	19:45 Uhr	Posaunenchor Gemeindesaal in Hochheim
Donnerstag	14:30 Uhr	Kennenlern-Treff für Zugewanderte Deutschunterricht
	15:00 Uhr	Seniorenkreis Am 1. Donnerstag im Monat
	20:00 Uhr	Kirchenchor
Freitag	18:30 Uhr	Männerkochen Jeden letzten Freitag in ungeraden Monaten
Samstag	10:00 Uhr	KiGo-Club Immer an einem Samstag im Monat



Telefon Seelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
www.telefonseelsorge.de

freecall

0800 - 1110111

oder

0800 - 1110222

KONTAKTE

Ev. Gemeindebüro
Höhenstraße 47

Claudia Born
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag 08:30 bis 11:30 Uhr
Tel. 06241 – 59 25 18
Kirchengemeinde.Worms-Herrnsheim@ekhn.de
Claudia.Born@ekhn.de

Homepage: evki-herrnsheim.ekhn.de

IBAN DE79 5509 1200 0018 3387 00

Volksbank Alzey-Worms

Gemeindekonto

Pfarrer

Thomas Ludwig Tel. 06241 - 5 53 99
don.masino.ludwig@web.de

Kirchenvorstand

Ulrike Beck Tel. 06241 - 5 73 37
u-beckwerner@web.de

Kindergarten

Cornelia Dudda Tel. 06241 - 5 82 38
ev.Kita.worms-herrnsheim@ekhn.de

Frauenkreis

Edith Baldauf Tel. 06241 – 20 15 01

Jugendarbeit

Sina Iriohn Tel. 0178 – 87 90 69 3

Kirchenchor

Dorlis Panzer Tel. 06241 – 59 53 28

Kennenlern-Treff

für Zugewanderte

Helga Schäfer Tel. 06241 – 5 86 48

Deutschunterricht

Kochmützen

Klaus Göbel Tel. 06241 – 5 28 90

Posaunenchor

Thomas Busch Tel. 0176 - 70 51 93 31

Seniorengruppe

Pfr. Thomas Ludwig Tel. 06241 - 5 53 99
Anke Hugo Tel. 06241 – 97 51 90

Herausgeber

Evangelische Kirchengemeinde Worms-Herrnsheim
Ausgabe: 3/2021 Sept. - Nov. 2021 (Auflage 1210)

Verantwortlich i.S.d.P.

Pfarrer Thomas Ludwig

Redaktion/Layout/

Klaus Göbel

Anzeigen

E-Mail: kl.gobel@t-online.de

Druck

Druckerei Frenzel in Worms-Bechtheim

Erscheinungsweise

vierteljährlich

Redaktionsschluß

Für die nächste Ausgabe ist der 14. November 2021



Foto Göbel / Zillertaler Berge

**DIE FERNE, WELCHE DEM AUGE
DIE GEGENSTÄNDE VERKLEINERT,
VERGRÖSSERT SIE DEM GEDANKEN.**

Arthur Schopenhauer